

II-10090 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4935/J

ANFRAGE

1993 -06- 07

der Abgeordneten Dr. Haider, Mag. Schreiner, Böhacker, Rosenstingl
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Entwicklung des österreichischen Staatsvermögens

Das Österreichische Staatsvermögen ist laufenden Veränderungen ausgesetzt. Einerseits tätig der Staat, z.B. durch die Privatisierung von verstaatlichen Unternehmen, Verkäufe, andererseits kauft der Staat "Vermögen", z.B. in Form von Immobilien, an. Genaue Zahlenangaben über diese Transaktionen sind in Summe nur schwer zu bekommen, obwohl diese Zahlen nicht nur in ihrer zeitlichen Entwicklung interessant, sondern auch zum Verständnis der Politik und des wirtschaftlichen Lebens Österreichs eine wertvolle Unterstützung wären.

Um in Besitz eines konkreten Zahlenmaterials zu gelangen, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

ANFRAGE

1. Wie hat sich das österreichische Staatsvermögen seit 1966 verändert?
2. Welche Verkäufe, d.h. Unternehmen und bedeutende Immobilien, wurden seit 1966 getätigt?
3. Welche Rücklagen, d.h. unter welchem Titel und in welcher Höhe, hat Österreich seit 1966 gebildet und welche Rücklagen wurden in diesem Zeitraum in welcher Höhe wieder aufgelöst?
4. Hält die Republik Österreich auch Staatsvermögen im Ausland und wenn ja, wo, in welcher Form und in welchem Ausmaß?
5. Gibt es eine Art Investitionsplan des Staates Österreich und wenn ja, welchen genauen Inhalt hat er?